

Gesundheits-Check Ü45 als Modellprojekt in der Region

Rentenversicherung bietet Gutscheine für berufsbezogene Untersuchung an

Ingolstadt – Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Bayern Süd startet gemeinsam mit Partnern aus dem Gesundheitsnetzwerk Leben in der Region Ingolstadt das Projekt berufsbezogener Gesundheits-Check Ü45 – aufgrund der Corona-Pandemie etwas später als für März geplant. Ziel: Die Gesundheit von Arbeitnehmern über dem 45. Lebensjahr zu erhalten.

Und so geht's: Die DRV Bayern Süd schreibt Versicherte über 45 Jahre mit einem Gutschein für den berufsbezogenen Gesundheits-Check an. Sie erhalten vom Reha-Zentrum City-Reha Ingolstadt einen Termin für den kostenlosen Gesundheits-Check und können so ihren Gesundheitszustand feststellen lassen und Empfehlungen bekommen, die zu ihnen passen, heißt es in einer Mitteilung der DRV. So soll möglichst frühzeitig erkannt werden, ob eine Präventions- oder Rehaleistung sinnvoll wäre – und diese gleich beantragt werden. Mit dem Check finden die Teilnehmer heraus, ob sie ihr Gesundheitspotenzial voll entfalten. Bei Bedarf unterstützt die DRV im Anschluss mit

einer Präventionsleistung dabei, die Gesundheit zu stärken, zum Beispiel mit Bewegung, bewusster Ernährung und einer geschärften Aufmerksamkeit für die Balance zwischen Freizeit und Beruf.

Der Gesundheits-Check unterstützt auch bei der Antragstellung der Leistungen bei der DRV Bayern Süd. Mit dem Projekt möchte die DRV herausfinden, ob und auf welchen Wegen sie Versicherte früher ansprechen kann, um sie bei der Erhaltung ihrer Erwerbsfähigkeit zu unterstützen. Das Gesundheitsnetzwerk Leben unterstützt als Kooperationspartner das Projekt mit Informationen in der Region Ingolstadt. Die Beteiligten hoffen auf eine rege Teilnahme am Gesundheits-Check Ü45.

Gerhard Witthöft, Mitglied der Geschäftsführung der DRV Bayern Süd: „Mit dem Modellprojekt wollen wir frühzeitiger erkennen, wenn Berufstätige eine Leistung der Rentenversicherung brauchen, um weiterhin gesund im Arbeitsleben zu bleiben. Dabei geht es nicht nur um Reha-Leistungen, sondern bereits bei ersten gesundheitli-

chen Einschränkungen, die die Ausübung der Erwerbstätigkeit beeinträchtigen könnten, sind Präventionsleistungen möglich. Wir wollen also chronische Erkrankungen vermeiden und die Arbeitnehmer möglichst frühzeitig dabei unterstützen gesund und leistungsfähig zu bleiben.“

Der Arzt Siegfried Jedamzik, Vorsitzender des Praxisnetzwerkes GOIN, freut sich, dass es nun losgehen kann. „Die Corona-Pandemie hat erheblichen Einfluss auf die Arbeitswelt. Arbeitsverdichtung in allen Pflegebereichen, Homeoffice mit Homeschooling, Kurzarbeit oder auch Arbeitsplatzverlust hinterlassen Spuren, deren Auswirkungen noch nicht abschätzbar sind. Umso wichtiger ist es, dass der Ü45-Check jetzt startet.“

Michael Grubwinkler, Ärztlicher Direktor des Passauer Wolf Ingolstadt: „Wir sehen jeden Tag Patienten, bei denen wir uns gewünscht hätten, dass sie eher gekommen wären. Viele Menschen arbeiten bis nichts mehr geht und riskieren damit ihre Gesundheit und ein hohes Maß an Lebensqualität.“ *DK*

Internet

Audi BKK

<https://www.audibkk.de/gesund-leben/gesundheitsnetzwerk-leben/pressespiegel/>

GOIN

<https://www.goin.info/patienteninfo/>

Intranet

Klinikum Ingolstadt